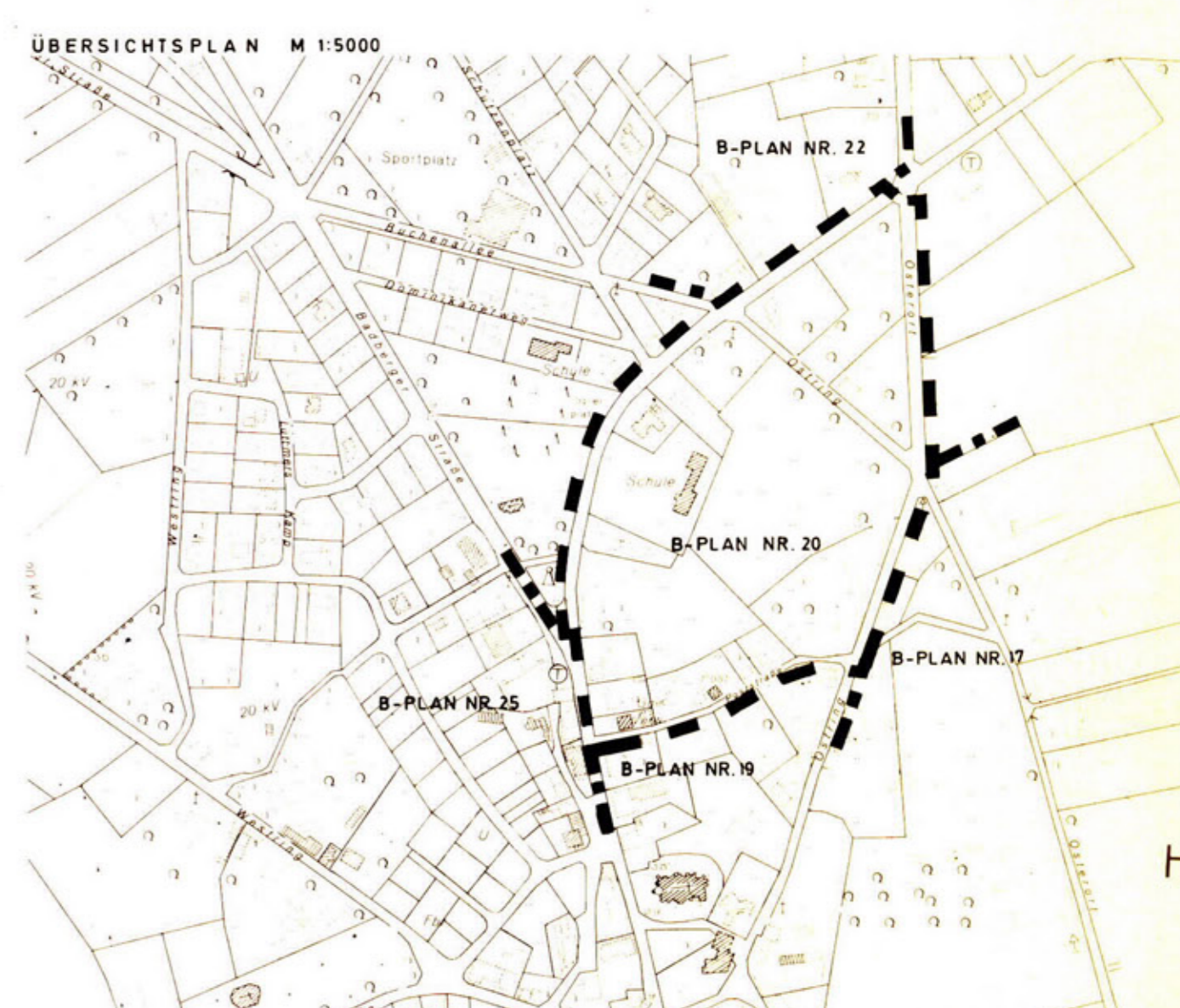
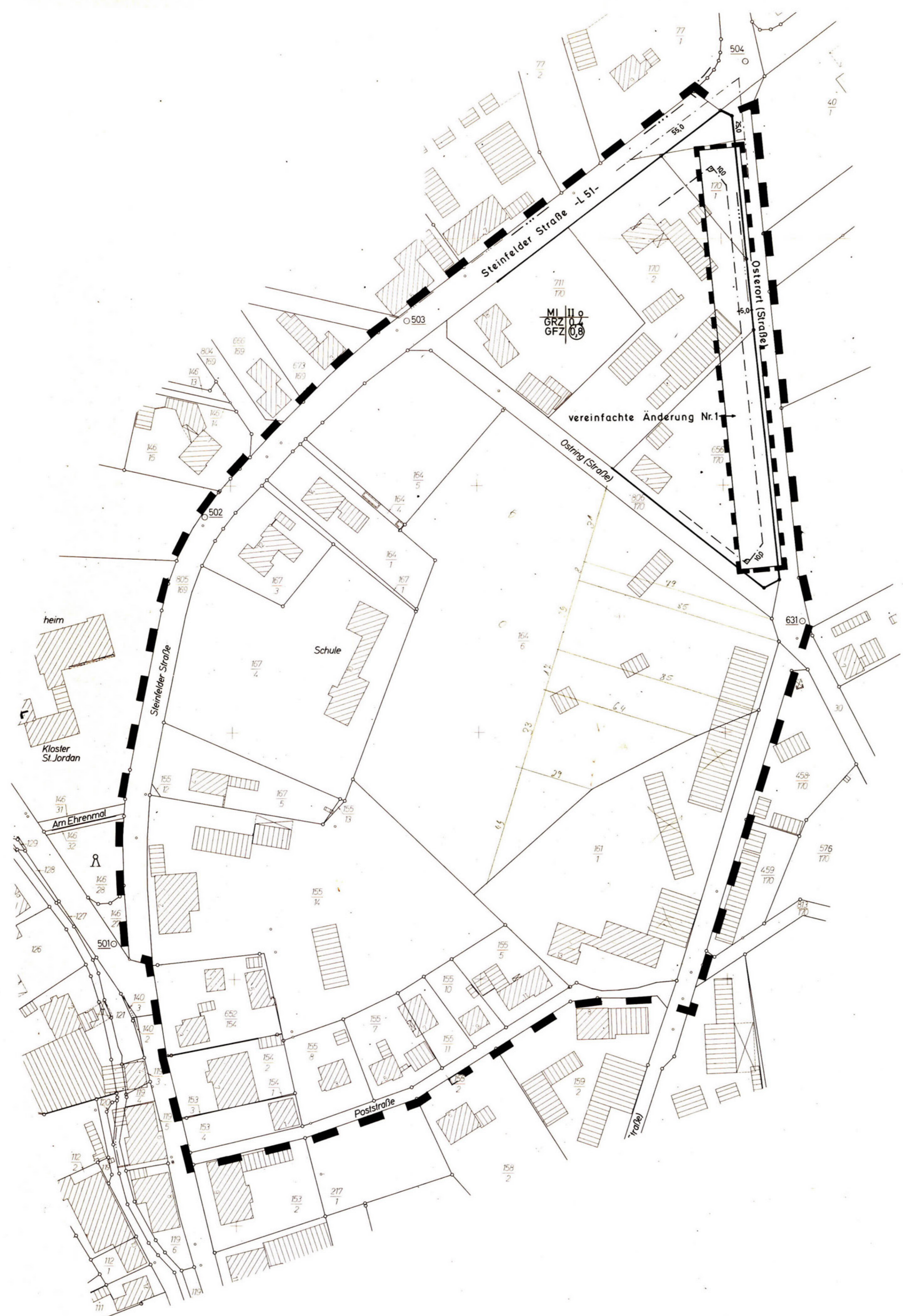


Gem. Holdorf  
Flur 7  
Maßstab 1:1000



Planzeichenerklärung und Verfahrensvermerke

<p><b>Art der baulichen Nutzung</b> (§ 1 Abs. 1-3 BauNVO)</p> <p>WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET WR REINES WOHNGEBIET WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET MO DORFGEBIET MI MISCHEGEBIET MK KERNGEBIET GE GEWERBEGEBIET GI INDUSTRIEGEBIET SW WOCHENENDHAUSGEBIETE SO SONDERGEBIETE</p>	<p><b>Maß der baulichen Nutzung</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO u. § 16 Abs. 2 u. § 17 BauNVO)</p> <p>ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE II ALS HOCHSTGRENZE III ZWINGEND III/III MINDEST- / HOCHSTGRENZE u.c. GRUNDFLÄCHENZAHL u.c. GESCHOSSFLÄCHENZAHL u.c. BAUMASSENZAHL</p> <p><b>GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES</b></p>	<p><b>Bauweise, Baulinien, Baugrenzen</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO u. § 22 u. 23 BauNVO)</p> <p>OFFENE BAUWEISE, HAUSGRUPPEN MIT EINER LÄNGE VON HÖCHSTENS 50m ZULÄSSIG NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG UND NICHT MEHR ALS 2 WE. NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG NUR DOPPELHAUSER ZULÄSSIG GESCHLOSSENE BAUWEISE</p> <p>BAULINIE BAUGRENZE SONDERBAUWEISE (GEBAUDELÄNGEN ÜBER 50m SIND ZUL. ABSTÄNDE RICHTEN SICH N. § 7 BauNVO)</p>	<p><b>Bauliche Anlagen und Einrichtungen</b> für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)</p> <p>FLÄCHEN OD. BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF</p> <p>VERWALTUNGS- GEBÄUDE KIRCHE KINDERGARTEN KRANKEN- HAUS POST SCHULE FEUER- WEHR HALLEN- BAD</p>	<p><b>Verkehrsflächen</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO)</p> <p>STRASSENBEREIGNUNGSLINIE BEREIGNUNG SONST. VERKEHRS- FLÄCHEN</p> <p>ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE</p> <p>STRASSENBEREIGNUNGSLINIE ZUGLEICH BAULINIE STRASSENBEREIGNUNGSLINIE ZUGLEICH BAUGRENZE</p>	<p><b>Flächen od. Baugrundstücke für Versorgungsanlagen od. für die Verwertung od. Beseitigung von Abwasser od. festen Abfallstoffen</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauNVO)</p> <p>FLÄCHEN OD. BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGNUNGSANLAGEN OD. FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER OD. FESTEN ABFALLST.</p> <p>TRAFOSTATION GASDRUCKREGELSTATION UMFORMERSTATION PUMPWERK</p>	<p><b>Führung oberirdischer Versorgungsanlagen u. Hauptwasserleitungen</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauNVO)</p> <p>20 KV LEITUNGSSTRASSE MIT ANGABE DER STROMSPANNUNG GASLEITUNG WASSERLEITUNG</p> <p><b>Grünflächen</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauNVO)</p> <p>GRÜN- FLÄCHE SPIELPLATZ FLÄCHE FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauNVO) DIE BINDUNGEN F. BEPFLANZUNGEN U. F. DIE ERHALTUNG V. BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauNVO)</p>	<p><b>Flächen f. Aufschüttungen, Abgrabungen od. f. die Gewinnung v. Bodenschätzen</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauNVO)</p> <p>FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN</p> <p><b>Flächen für die Land- u. Forstwirtschaft</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauNVO)</p> <p>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT</p>	<p>Bescheinigung vom Katasteramt</p> <p>DEM LANDKREIS VECHTA IST DIE VERVIelfALTIGUNG GEMÄSS VERFUGUNG DES KATASTERAMTES VECHTA VOM 9.5. 1980 AP 05103 N2-A1044/80-308 UNTER DEN IN DER VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG ANERKANNTEN BEDINGUNGEN GESTATET WORDEN. EINE GEWÄHR FÜR DIE RICHTIGKEIT WIRD NUR FÜR UR- SCHRIFTLICH BEGLAUBTE AUSFERTIGUNGEN ÜBERNOMMEN. DIE ÜBERTRAGBAR- KEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.</p> <p>BESCHEINIGUNG DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTEBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN WEGE UND PLATZ VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM OKTOBER 1978) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.</p> <p>KATASTERAMT 9.5. 1980</p> <p>IM PLAN ENTHALTEN IM PLAN NICHT ENTHALTEN</p> <p><i>Klein</i> VERMESSUNGSBEREITER</p>					
<p><b>Sonstige Darstellungen und Festsetzungen</b></p> <p>MIT GEH. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauNVO)</p> <p>ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG Z.B. VON BAUGEBIETEN od. ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB DES BAUGEBIETES (§ 14 Abs. 4 BauNVO)</p> <p>GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauNVO)</p> <p>BEPFLANZUNG NICHT HÖHER ALS 0,80m ÜBER FERTIGER STRASSE</p> <p>BEREIGNUNG DER ANSCHL. B-PLÄNE</p>		<p><b>Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen</b></p> <p>UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE NATUR- ODER LANDSCHAFTS- SCHUTZ UNTERLIEGEN (§ 9 Abs. 6 BauNVO)</p> <p>NATURSCHUTZGEBIET</p> <p>DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN</p> <p>FLÄCHE FÜR DIE WASSER- WIRTSCHAFT</p>		<p><b>Gebäudebestand, Grenzen und Hinweise</b></p> <p>ÖFFENTLICHES GEBÄUDE WOHN- GEBÄUDE WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIE- GEBÄUDE</p> <p>MAUER GEMÄRKUNGSGRENZE FLURGRENZE FLURSTÜCKSGRENZE FLURSTÜCKSNUMMER</p>		<p><b>DER ÄNDERUNGSENTWURF DES BEBAUUNGS- PLANES WURDE AUSGEARBEITET VON DER GEMEINDE HOLDORF.</b> HOLDORF, DEN 30.07.1981</p> <p><b>DER RAT DER GEMEINDE HOLDORF HAT IN SEINER SITZUNG AM 18.09.1981 DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG NR. 1 DES BEBAUUNGS- PLANES NR. 20 BESCHLOSSEN.</b> § 2 Abs. 1 BauNVO AM 17.10.1981 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT HOLDORF, DEN 27.10.1981</p>		<p><b>DER RAT DER GEMEINDE HOLDORF HAT DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGS- PLANES NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 20 Abs. 6 BauNVO IN SEINER SITZUNG AM 18.09.1981 ALS SATZUNG (§ 10 BauNVO) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.</b> HOLDORF, DEN 27.10.1981</p>		<p><b>DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BauNVO AM 23.10.1981 IM AMTSBLATT FÜR DEN REGIERUNGS- BEZIRK WESER-EMS BEKANNTGEMACHT WORDEN.</b> DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST DAMIT AM 24.10.1981 RECHTS- VERBINDLICH GEWORDEN. HOLDORF, DEN 27.10.1981</p>		<p><b>INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFT- TRETEN DER VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DER VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.</b> HOLDORF, DEN 10.11.82</p>	
<p>GEMEINDE HOLDORF DER GEMEINDEDIREKTOR</p>		<p>GEMEINDE HOLDORF DER GEMEINDEDIREKTOR</p>		<p>GEMEINDE HOLDORF DER GEMEINDEDIREKTOR</p>		<p>GEMEINDE HOLDORF DER GEMEINDEDIREKTOR</p>		<p>GEMEINDE HOLDORF DER GEMEINDEDIREKTOR</p>		<p>GEMEINDE HOLDORF DER GEMEINDEDIREKTOR</p>			

**BEBAUUNGSPLAN NR. 20**  
„ÖSTLICH DER ALTEN B 214“  
**VEREINFACHTE ÄNDERUNG NR. 1**  
der Gemeinde HOLDORF